

# Reuter-West

## Umbau des Mehrzweckgebäudes

Das Heizkraftwerk Reuter im Berliner Ortsteil Siemensstadt wurde 1931 unter dem Namen Kraftwerk West in Betrieb genommen. Errichtet wurde das Kraftwerk als Pendant zum 1927 in Betrieb genommenen Kraftwerk Klingenberg. Die anfängliche Aufgabe des Kraftwerks West war die Stromversorgung des Berliner Westens. Nach der Teilung Berlins wurde das Kraftwerk in mehreren Ausbaustufen zum wichtigsten Stromlieferanten West-Berlins. Im Rahmen des Ausbaus erfolgte auch der Umbau des Kraftwerks zu einem Heizkraftwerk.

Da sich die Anforderung an die Infrastruktur in den letzten Jahren veränderte, werden einige bauliche Anlagen des Kraftwerks ganz oder teilweise geänderten Nutzungen zugeführt. Das ehemalige Sozialgebäude - heute Mehrzweckgebäude - wurde in enger Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde entkernt und im Innenbereich generalsaniert.

In den ersten beiden Geschossen entstehen jetzt Büro- und Kundenserviceeinheiten für die Vattenfall AG, Meetingbereiche für Teambesprechungen und diverse Technischeinheiten. Das dritte Geschoss steht den Mitarbeitern weiterhin als Dusch- und Umkleidebereich zur Verfügung. Das Dachgeschoss wird zukünftig als Büro- und Meetingbereich genutzt.

Die Freilegung der Oberflächen von teilweise mehrfach übereinander gelegten baulichen Schichten der letzten 80 Jahre, förderte an einigen Stellen markante Stilelemente aus den 50er und 60er Jahren zu Tage. Diese wurden in enger Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde Spandau erhalten und in den Entwurf integriert.

### Projektdaten:

Standort: Heizkraftwerk Reuter, Berlin  
Bauherr: Vattenfall Wärme AG, Berlin  
Verfasser: GRUBER + POPP ARCHITEKTEN BDA  
Fertigstellung: 2012  
Leistungen: LPH 2 - 8  
Größe : 3000qm



